

Beitrag im „Silzer Blattle“ (Dorfzeitung).

Verfasst von RR Sieglinde Kobler.

Die POLYTECHNISCHE SCHULE SILZ schlägt ein und trainiert für das Berufsleben

Erwar wohl für Schülerinnen, Lehrerinnen und Frau Direktorin Brigitte Becker der wichtigste und aufregendste Tag im heurigen Schuljahr, dieser 16. Mai. Galt es doch vor Publikum, Eltern und zahlreich erschienenen Ehrengästen (BSI Mag. Thomas Eiterer, BM Fäger, LA Hirn, die HD von Silz und Haiming) zwei, während des Schuljahres erarbeitete, Projekte vorzustellen.

Wie schon im letzten „Silzer Blattle“ berichtet, baute die Gruppe Metall und Bau unter fachkundiger Anleitung von Frau Dipl. Pädagogin Brigitte Scheiring ein mittelalterliches **Katapult** und die Gruppe „Handel und Büro“ hatte die Idee – bestensbetreut von Frau Dipl. Päd. Gabriele Pfurtscheller – mit verschiedenen Motiven bedruckte **T-Shirts – crazy T-Shirts** –, herzustellen.

In der Turnhalle präsentierte sich den Gästen ein riesiges Gerät, der **Katapult** aus Metall und Holz mit einem 4,10 m hohen Wurfarm. Er fand gerade noch Platz und man konnte kaum glauben dass er von Schülern und einer Schülerin, die auf der

Farbe Rosa für den Wurfarm bestand (zum Ärger der Buben), hergestellt worden war. Wie man in einem Video sehen konnte, funktioniert er bestens. 5-kg-Steine mit einem Gegengewicht von 1/2 t wurden bis zu 85 m weit geworfen und natürlich wurde er auch in angepasster Form im Turnsaal ausprobiert. Die Spannung stieg, als das Gerät gespannt wurde und die Ehrengäste anvisierte, die das Geschöß jedoch fangen konnten.

An dieses Projekt werden sich die SchülerInnen wohl immer erinnern, wenn auch vieles andere vergessen wird. Frau Scheiring präsentierte das Projekt mit viel know how und erläuterte, dass es dabei vor allem um Problemlösung, Teambildung und -arbeit, Kommunikations- und Teamfähigkeit gehe. Zahlreiche Betriebe bestätigten, wie gefragt und wichtig derartige Fähigkeiten in der heutigen Berufswelt sind. Finanziell unterstützt wurde das Projekt über den IMST-fond („Innovation in Mathematik, Wissenschaft und Technik“ (kurz IMST) der Universität Klagenfurt) und weiteren Sponsoren.

Dieses Projekt ist wohl einmalig und einzigartig in der



österreichischen Schullandschaft!

Sehr professionell wurde auch das Vorhaben **crazy T-Shirts** aufgezogen. Die Schülerinnen gründeten eine Firma, die **Junior for Junior company**. Dabei braucht es Geschäftsführerinnen, Verantwortliche für Werbung und Marketing, für Einkauf und Produktion, für Finanzen und Endabrechnung, eben alles, was zum Geschäftsgebaren einer Firma gehört. Frau Pfurtscheller erklärte das Projekt und alle konnten sich von den gelungenen Werken überzeugen. Bunt und bedruckt mit verschiedenen Motiven präsentierten die Schülerinnen ihre Shirts bei einem tollen **Crazy dancing**.

Es gab mehrere Aufträge

Ganz besonders erfreulich war, dass sich die Schülerinnen mit einem Blumenstrauß und einem T-Shirt bei Direktorin und Lehrerinnen bedankten

und einen Großauftrag und auch der Verkauf beim Elternsprechtag konnte sich sehen lassen. Diese Firma, unterstützt von der volkswirtschaftlichen Gesellschaft und Wirtschaftskammer, war ein voller Erfolg!

Projektorientierter Unterricht wird groß geschrieben, fachlich und sozial, und die Freude am Lernen und Arbeiten steht im Vordergrund an der PTS Silz, so Frau Dir. Brigitte Becker. Derartige Projekte sind nur an einer Schule möglich mit der „besten Chefin“ und den „besten Kolleginnen“ und wie BSI Mag. Thomas Eiterer betonte, mit einem weit über das normale Maß hinausgehendem Engagement von Direktorin und Lehrerinnen!



Diese Schule spricht für sich!!